



GEMEINDEBLATT DER
EVANGELISCH-LUTHERISCHEN
KIRCHENGEMEINDEN
HAINHOLZ UND ST. ANDREAS

KREUZ UND QUER

***Kirchenmitglied sein:
gute Gründe***

***Herbsttöne:
gute Musik jeden
Mittwoch ab dem 15.10.***

***Second-Hand-Basar:
gute Kleidung und mehr
am 8.10.***

***25 Jahre Kinderfreizeit:
gute Zeit für Kinder***



Nr. 90

OKTOBER
BIS
NOVEMBER
2022

DIE MACHT DES LOBENS

Loben ist eine wichtige Sache, der manchmal vielleicht zu wenig Beachtung geschenkt wird. Dabei ist Lob wichtig. Zu loben heißt, mir vor Augen zu führen, wofür ich dankbar bin in meinem Leben. Und aus dieser Dankbarkeit wächst mir neue Kraft. So wie Lob zum Leben dazugehört, so gehört auch das Klagen dazu. Ich möchte loben, ich möchte aber auch klagen können, wenn es mir nicht gut geht. Beides hat seinen Platz bei Gott: Klage aber auch das Lob. Zu loben – das verändert. Es verändert mich und es verändert die Menschen um uns herum. Dazu habe ich vor einiger Zeit eine schöne Geschichte gelesen:

Herr und Frau Müller ziehen in eine Kleinstadt in Norddeutschland. Einige Monate nach dem Umzug beklagt sich Frau Müller bei einer Bekannten, die schon lange in demselben Ort wohnt, über den schlechten Service in der Stadtbibliothek. Ihr wurde kaum Beachtung geschenkt. Und die Auswahl an Büchern... Naja. Und für Herrn Müller, der Biografien so liebt, war gar nichts dabei. Und wie das so ist in einer kleinen Stadt, beklagte sie dies in der Erwartung, dass ihre Bekannte dem Stadtbibliothekar alles sofort weitererzählen würde. So kam es auch.

Als Frau Müller das nächste Mal in die Bibliothek kam, hatte der Bibliothekar zwei besonders begehrte Bücher für Frau Müller beiseite gelegt. Außerdem eine Biografie

für Herrn Müller.

Und noch erstaunlicher: Der Bibliothekar schien sich über das Kommen von Frau Müller zu freuen.

Bei nächster Gelegenheit erzählte Frau Müller ihrer Bekannten von der seltsamen Veränderung: „Ich nehme an“, sagte sie, „du hast dem Bibliothekar erzählt, wie schlecht ich den Service fand?“

„Nein“, entgegnete da ihr Gegenüber. „Im Gegenteil sogar: Ich habe dem Bibliothekar gesagt, dass dir die Art, wie er diese kleine Bibliothek so Stück für Stück aufgebaut hat mit seinen begrenzten Mitteln, sehr imponiert hat und dass deinem Mann der gute Geschmack bei der Auswahl neuer Bücher aufgefallen ist.“



Loben ist mächtig. Es verändert. Es verändert diejenige, die lobt. Und denjenigen, der gelobt wird.

Gott, ich lobe dich für alles, was mir geschenkt wurde. Ich lobe dich dafür, was andere Menschen an mir bewirkt haben. Wo sie mich gesehen und gelobt haben. Ich lobe dich, weil ich vor dir klagen kann. Ich klage um die Sorgen, Ängste und Verluste in

dieser Zeit. Ich bitte dich: Schenke mir ein freies Herz, dass ich loben kann und Vertrauen darin habe, dass du uns siehst. Dich dafür lobst, was du geschaffen hast. Sogar mich. Obwohl und gerade, weil ich ich bin. Amen.

NIKOLAS KEITEL

KIRCHENMITGLIED SEIN UND WERDEN

Gemeinsam den christlichen Glauben leben

Es gibt gute Gründe, Mitglied in der evangelischen Kirche zu sein: Viele Menschen wollen ihren Glauben mit anderen teilen. Sie finden im Gottesdienst Kraft und Trost, freuen sich über die Gemeinschaft, nehmen an kulturellen Veranstaltungen oder Gemeindegruppen teil oder wollen mit ihrem Mitgliedsbeitrag zum Erhalt von Kirchen und Kirchengebäuden beitragen.

Viele fühlen sich in wichtigen Lebenssituationen gut begleitet durch kirchliche Kindergärten, liebevoll gestaltete Gottesdienste zur Taufe, Konfirmation, Trauung oder Beerdigung sowie durch Lebensberatungsstellen oder andere Einrichtungen. Andere schätzen die Kirche als bedeutenden gesellschaftlichen Impulsgeber. Ihnen ist das diakonische Engagement durch Tafelarbeit, Familienhilfe und andere Angebote wichtig. Sie unterstützen die politische Arbeit für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Mitmenschlichkeit und Frieden.

Kirchenmitglieder können Pate oder Patin werden und sich kirchlich trauen lassen. Sie dürfen bei kirchlichen Wahlen wählen und können gewählt werden. Nicht zuletzt haben sie Anspruch auf eine kirchliche Beerdigung. Doch unabhängig von der Mitgliedschaft und bestimmten Rechten kommen in der evangelischen Kirche Menschen zusammen, die nach Antworten auf Lebensfragen suchen. Hier sind alle herzlich willkommen.

In Deutschland gehören 19,725 Millionen Menschen einer evangelischen Gemeinde an. Die meisten Menschen

werden durch die Taufe und spätere Konfirmation Mitglied der Kirche. Manche Menschen treten auch erst als Erwachsene ein. Und wieder andere treten aus verschiedenen Gründen als Erwachsene aus. Doch egal, wie es um die Mitgliedschaft steht: Die Türen der evangelischen Kirchen stehen allen Menschen offen.

EKD

DER PROTESTANT-O-MAT

Evangelisch sein, protestantisch sein – was heißt das eigentlich? Seit 500 Jahren gibt es Menschen, die die evangelischen Kirchen besonders geprägt haben. Ihre Themen waren zum Beispiel Bildung, Nächstenliebe, Frömmigkeit, Widerstand, Toleranz oder Arbeit.

Mit dem Protestant-O-Mat kannst du herausfinden, welche unserer 16 Berühmtheiten dir am ähnlichsten ist. Klicke dich durch unsere 22 Fragen und sammle Übereinstimmungen mit ihnen! Dann sagt dir der Protestant-O-Mat: "Du bist evangelisch wie ..."

www.evangelisch.de/protestantomat



SIEBEN GUTE GRÜNDE, MITGLIED IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE ZU SEIN

Lebensbegleitung

Menschen finden in bewegenden Momenten wie Geburt, Konfirmation, Heirat und Tod Begleitung und Zuspruch in der Kirche. Wichtige Übergänge des Lebens können gemeinsam gefeiert werden - im Bewusstsein einer

Hoffnung, die sogar über den Tod hinausreicht. Und nicht nur an Feiertagen und zu besonderen Festanlässen wird der Gottesdienst in der Kirche zu einem Ort der Ruhe, der Hoffnung und der Besinnung.



Gemeinschaft & Werte

In der Kirche lässt sich im Kleinen und im Großen Gemeinschaft erleben. Dies reicht von der Kirchengemeinde bis zur weltweiten Gemeinschaft der Christen und Christinnen. Menschen können hier miteinander ihre Freude und Trauer teilen, feiern und singen, beten und helfen, diskutieren und lernen.

Die Kirche achtet jeden Menschen als Geschöpf Gottes als besonders wertvoll. Darum sind Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung christliche Werte, für die die Kirche auch öffentlich eintritt. Der christliche Glauben trägt bei zu einem menschenwürdigen Arbeiten, zu einem friedlichen Zusammenleben und zum Schutz unserer Umwelt.

Spiritualität

Für die Suche nach Gott, dem eigenen Glauben und Lebenssinn bieten die Landeskirchen vielfältige und offene Räume wie Ansprechpersonen in ihren Gemeindehäusern und Kirchen, in Gruppen oder Bildungsveranstaltungen, in Kursen und Tagungshäusern. Ob im Gesang oder Gebet, ob im Lesen der Bibel oder in der Meditation, ob im Lernen und Diskutieren über Themen – jeder und jede kann seinen oder ihren eigenen spirituellen Weg gehen.

Kinder & Jugendliche

Die Kirche ist ein besonderer Ort für die Kinder. In Kindergärten, in der Kinderkirche und später in der Konfirmandenzeit und in der Jugendarbeit begleitet die Kirche auf der Grundlage christlicher Werte den Lebensweg junger Menschen von klein auf bis zum Erwachsenwerden. In der evangelischen Kirche stehen hierbei die Stärkung von Glauben und Vertrauen und der Sinn für Gemeinschaft, Solidarität und Gerechtigkeit im Vordergrund.





Beratung & Lebenshilfe

Kirche engagiert sich im Geist christlicher Nächstenliebe für Ratsuchende und Schwächere in der Gesellschaft. In besonderen Krisen- und Lebenssituationen finden Menschen Ansprechpersonen und Seelsorger/innen, wie z.B. im Krankenhaus, bei der Telefon- und Notfallseelsorge, bei Familien- und Partnerschaftskonflikten oder in Pflegeheimen. Viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte setzen sich für ein menschliches Klima ein, wo Institutionen und Dienste zunehmend von wirtschaftlichen Zwängen bestimmt werden.

Kraft finden können. Und mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre ermöglichen sie es, über alle Geschäftigkeiten des Alltages hinaus Sinn und Tiefe des eigenen Lebens zu erfahren.

Kultur & Soziales Leben

Der christliche Glaube prägt bis heute unsere Kultur: Kirchliche Musik, Kunst und Architektur haben über die Jahrhunderte hinweg Meisterwerke hervorgebracht, die Menschen tief bewegen können. Vielfach ermöglichen dabei kirchliche Gebäude eine einzigartige Atmosphäre musikalischer Veranstaltungen ebenso wie von Ausstellungen.



EKD

Lebensrhythmen

Die kirchlichen Feiertage und wöchentliche Gottesdienste und Andachten prägen das Jahr. Sie unterbrechen den Alltag und schaffen eine Atempause im Arbeitsleben, damit die Menschen Ruhe, Abstand und neue



DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber K. Winter · Gegründet 1885

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn



Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

HERBSTTÖNE: MUSIKALISCHE ANDACHTEN AM MITTWOCH UM 18 UHR IN HAINHOLZ



Ab Oktober erklingen jeden Mittwoch um 18 Uhr in der St. Marien-Kirche in Hainholz die Herbsttöne.

Die Musikerinnen und Musiker gestalten ein kleines Programm. Die Texte beziehen sich auf die Musikstücke. Mal ist es Popmusik, mal Gospel, mal sind bekannte und mal auch ungewohnte Töne zu hören.

Dazu kommt die besondere Atmosphäre in der schön beleuchteten St. Marien-Kirche.

Mögliche aktuelle Änderungen unter [www. Kirchengemeinde-Hainholz.de](http://www.Kirchengemeinde-Hainholz.de).

12.10.

Julia Knippel und Fabian Roth - Orgel und Schlagzeug

Ein besonderes Klangerlebnis bringen gleich die ersten Herbsttöne mit sich, mit Julia Knippel an der Orgel und Fabian Roth am Schlagzeug: von A wie Antonio Vivaldi bis Z wie Hans Zimmer.

Mit Marc Jacobmeyer.

19.10.

Christin Strittmatter - Popsongs mit Gesang und Klavier

Bekannte Popsongs von den Beatles, Bob Dylan und Leonard Cohen werden zu hören sein. Aber auch das eine oder andere vielleicht nicht so bekannte Lied wird Christin Strittmatter mit ihrem warmen Gesang präsentieren.

Mit Nikolas Keitel.

VSM
WE KNOW ABRASIVES

**Erfolgreich in aller Welt.
Zuhause in Hainholz.**

Schleifmittel von VSM

- > Qualität aus Hannover seit über 150 Jahren
- > In mehr als 70 Ländern der Welt aktiv

www.vsmabrasives.com

Herbsttöne

Musikalische Andacht am Mittwoch um 18 Uhr in St. Marien, Hainholz



26.10.

Trio Samphire - Akustik Folk bis Rock

Lieder die vom Woanders-sein-wollen erzählen: vom Aufbrechen, Wegziehen, Auswandern, um irgendwann und irgendwie anzukommen – zu Hause oder in der Fremde.

Mic Hale an der Gitarre und mit Gesang, Silke Krappel am Akkordeon und Steffen Balduf-Keltingam am Kontrabass und mit Gesang präsentieren Lieder aus der angloamerikanischen Tradition, modernen Folk und classic Rock, frisch arrangiert für Akustik Trio.

Mit Angelina Fischer und Marc Jacobmeyer.

2.11.

Katrin Frensch und Daniel Morgner - Christlicher Pop

Katrin Frensch (Gesang) und Daniel Morgner (E-Piano) singen und spielen Songs aus dem Bereich der christlichen Popmusik.

Mit Matthias Grießhammer.

9.11.

Gospelchor St. Andreas - Gospels

Der Gospelchor singt Lieder unter dem Thema: „If we ever needed the Lord before“, also: „Wenn wir jemals den Herrn gebraucht haben“.

Mit Nikolas Keitel.

16.11.

Marlene Mesa und Julia Knippel – Gesang und Klavier

Lieder zur Einkehr und Umkehr.

Mit Andreas Ahnert.

23.11.

Jazzchor Hannover – Pop und Jazz

Der Jazzchor Hannover singt über Momente, die man festhalten möchte. Mit Liedern von Johannes Oerding, Stevie Wonder und anderen.

Mit Angelina Fischer und Marc Jacobmeyer.

Kinder-Second-Hand

Wir sind zurück!!!

Kommissionsverkauf
im Gemeindesaal der
St. Andreas Kirche
Vinnhorst
Beneckeallee 2

Samstag,
08. Oktober
2022
9.00-12.00

Winter-
bekleidung

für Baby,
Kinder
und
Teenager


Spielzeug
Fahräder
Autositze
Bücher
CD/DVD
...



**Wir brauchen Unterstützung
für unser Team, sei mit dabei.**

Bitte melde dich unter 0157/55143946
oder 0511/671976

www.basar-st-andreas.de

 [kindersecondhand_vinnhorst](https://www.instagram.com/kindersecondhand_vinnhorst)

SECOND HAND BASAR

WIEDER AM

8. OKTOBER

Es ist wieder Zeit für den Kommissionsflohmarkt im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Andreas. Auf zwei Etagen werden Kinderartikel zu günstigen Preisen verkauft.

Von gut erhaltener Kinderbekleidung bis hin zu Spielzeug bereitet das Second Hand Team mit rund 30 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles für den Verkauf vor.

Am Samstag, 8. Oktober, von 9 bis 12 Uhr findet der Verkauf statt.



BILDERABEND: JORDANIEN

Jordanien, das kleine Königreich im Nahen Osten, ist ein Land mit vielen Sehenswürdigkeiten. Seit achttausend Jahren wird es von unterschiedlichen Völkern besiedelt. Die Hauptstadt Amman, die römische Stadt Gerasa, das tote Meer, Madaba, die Felsenstadt Petra und Aquaba, der Hafen am Roten Meer, um nur einige Orte zu nennen, bezeugen die beeindruckenden Spuren der Vergangenheit. Wir berichten von unserer Reise von Norden nach Süden.

Der Freundeskreis lädt ein zum Themenabend über Jordanien ins Gemeindehaus der Kirchengemeinde Hainholz am **24. November um 19 Uhr**. Der Bilderabend wird präsentiert von Dieter und Rosi Lange.

ROSI LANGE

MITMACHEN BEI DEN KRIPPENSPIELEN

Sowohl in Hainholz als auch in St. Andreas in Vinnhorst freuen wir uns auf das Krippenspiel an Heiligabend. Alle Kinder sind eingeladen, dabei mitzumachen! Es ist egal ob mit viel, wenig oder gar keinem Text. Voraussichtlich ab Mitte November treffen wir uns zum Proben und Spielen.

Es sind zwei Gruppen, die jeweils ein Krippenspiel einüben (eine in Hainholz, eine in Vinnhorst) und auch vor Ort das Krippenspiel an Heiligabend präsentieren.

Wir laden noch per Postkarte ein. Wer mitmachen möchte, schreibe aber gerne schon eine Mail an Marc.Jacobmeyer@evlka.de oder spreche auf dem Anrufbeantworter unter Tel. 352 09 10.

MARC JACOBMEYER



**UNSER
SERVICE
IST IHR
VORTEIL**

 **Druckerei GmbH
MANTOW**

Hägenstraße 9 | 30559 Hannover
Tel. +49 (0) 511 / 58671-0 | Fax -99
info@mantow.com | www.mantow.com

HOLGER LADAGE
Elektromeister

Kolkhof 17 · 30419 Hannover
Tel. (05 11) 37 19 22 · Fax (05 11) 37 49 180

Alarmanlagen	Neubauten
Altbausanierung	Lichttechnik
Steuerungstechnik	Antennenanlagen
Sprech+Klingelanlagen	Telefonanlagen
Gewerbeinstallationen	EDV-Netzwerke
Haushaltsinstallationen	Reparaturen

Hugo Bengsch Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

www.vaillant.de

BHKW – Die Energie-Alternative für alle, die mehr erwarten!



Meisterbetrieb für:

- Sanitär
- Heizung
- Solartechnik

Besuchen sie uns in der Ausstellung:
Schulenburg Landstr. 180
Termine nach Vereinbarung.

Hugo Bengsch GmbH
Wendehagen 53C
30419 Hannover
Tel. 05 11- 63 26 53
Fax 05 11- 37 51 25

Besuchen Sie uns im Internet unter www.hugobengsch.de

elektro kellenter



ELEKTROANLAGEN

Beratung – Planung

Ausführung

Auf dem Dorn 15
30165 Hannover

☎ (0511) 3 52 19 81
www.elektro-kellenter.de


UNSERE REGELMÄSSIGEN VERANSTALTUNGEN

MUSIK FÜR KINDER

Keyboard- und Klavierunterricht 
Mo nachmittags ab 15 Uhr
Maya Ando (KiKiMu)
Tel. 0176 84 86 23 11


MUSIK

Kantorei  
Mo, 18:30 Uhr
Dr. R. Oesterle, Tel. 63 66 73

Gospelchor 
Fr, 18:30 Uhr
Dr. R. Oesterle, Tel. 63 66 73


ERWACHSENE

Dienstagstreff 
Di, 25.10. und 22.11., 15:30 Uhr
Gemeindebüro, Tel. 352 09 00


Bibel teilen 
nach Vereinbarung
S. Timme, D. Pape,
Gemeindebüro, Tel. 63 21 68


Theatergruppe 
„Hainhölzer Rampe“
L. Schulz und
M. Jacobmeyer, Tel. 352 09 10

Frauenfrühstück 
Mi, 19.10., 9:30 Uhr
M. Wollschläger
Tel. 352 09 00

Frauenkreis und 60plus 
Do, 13.10. und 10.11. um 15 Uhr
M. Leonhardt, Tel. 78 90 68
A. Ahnert, P.

Christliche Jungenschaft 
„Marco Polo & Schildkröten“
nach Vereinbarung
T. und R. Aissen,
Tel. 05137 93 83 01

Männerkreis 
nach Vereinbarung
N. Felchow, Tel. 63 21 68
(Gemeindebüro)

Themenabend am Donnerstag 
Do, 24.11., 19 Uhr
R. Lange, Tel. 352 09 00
(Gemeindebüro)

Second-Hand-Markt-Gruppe 
I. Vujevic, Tel. 63 43 44
K. Gerner, Tel. 67 19 76

Verwitwet.de 
nach Vereinbarung
E. Diedrich-Förster
Tel. 63 21 68 (Gemeindebüro)



GOTTESDIENSTE OKTOBER - NOVEMBER



St. Marien

St. Andreas

18:00	Freitag, 7.10. Gottesdienst mit Abendmahl	P. Keitel	17. So. n. Trinitatis	11:00	Sonntag, 9.10. Gottesdienst mit Abendmahl	P. Keitel
18:00	Gottesdienst	P. Keitel		16.10. 18. So. n. Trinitatis	11:00	Gottesdienst
	gemeinsamer Gottesdienst in St. Andreas (Kirchenvorstands- Klausur)		23.10. 19. So. n. Trinitatis	11:00	Gottesdienst	P. i.R. Holzvoigt
11:00	Gottesdienst	P. Keitel	30.10. 20. So. n. Trinitatis	11:00	Gottesdienst	Prädikant Dr. Oesterle
18:00	Reformationsabend*	P. Keitel D. Jacobmeyer	31.10. Reformationstag		<i>für beide Gemeinden in St. Marien</i>	
18:00	Freitag, 4.11. Gottesdienst mit Abendmahl	P. Ahnert	Drittll. So. d. Kirchenj.	11:00	Sonntag, 6.11. Gottesdienst mit Abendmahl	P. Ahnert



GOTTESDIENSTE OKTOBER - NOVEMBER

St. Marien

St. Andreas



18:00	Gottesdienst	Prädikant Dr. Oesterle	13.11. Vorl. So. d. Kirchenj.	11:00	Gottesdienst	Prädikant Dr. Oesterle	
18:00	Gottesdienst	P. Keitel		20.11. Totensonntag	11:00	Gottesdienst	P. Ahnert
11:00	Gottesdienst	P. Keitel			27.11. 1. Advent	11:00	Gottesdienst

* Reformationsabend in Hainholz am 31.10.

Wir laden zu einem Reformationsabend in die St. Marien-Kirche ein mit Musik, theologischen Impulsen und szenischen Lesungen.

Kinderkirche am Samstag, 5. November

Alle Kinder aus Hainholz und Vinnhorst sind zur gemeinsamen Kinderkirche in Vinnhorst im Gemeindehaus eingeladen.

In Hainholz treffen wir uns um 9:35 Uhr am Gemeindehaus und fahren gemeinsam mit der Bahn nach Vinnhorst.

Auf dem Programm steht Kreatives, Spielerisches, Ruhiges und Actionreiches, mittendrin gibt es einen Snack. Die Kinderkirche beginnt um 10 Uhr und endet um 12 Uhr.





PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Tagespflege

Diakoniestation
Herrenhausen / Nordstadt
Eichsfelder Str. 56-58
30419 Hannover
Tel. 0511/ 271 356-0
www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Im Sterbefall sowie bei Bestattungsvorsorge sind wir für Sie da!

AB

ACKERMANN-BAUER
Bestattungsinstitut seit 1895

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Mensch und Menschlichkeit.

• **Fachgerecht** • **Transparent** • **Individuell**

Auf Wunsch: Finanzierung der Bestattung bis zu 24 Monate Laufzeit!

Hausbesuche in allen Stadtteilen



DIN EN 15017



Auf dem Loh 12, 30167 Hannover

info@ackermann-bauer.de

Stöckener Straße 21, 30419 Hannover

www.ackermann-bauer.de

**Tag- und Nachruf:
0511-70 21 29**

NACHRUF WOLFGANG WERNER (26.7.1956 – 25.7.2022)



Am 25.7.2022 ist Wolfgang Werner plötzlich und für Alle unerwartet aus dem Leben gerissen worden, einen Tag vor seinem 66. Geburtstag.

Wolfgang Werner war ein Vinnhorster durch und durch. In Vinnhorst ist er geboren, getauft und konfirmiert worden, hier hat er gelebt, hier ist er gestorben und hier ist er auf dem Friedhof zu Grabe getragen worden.

Eine große Trauergemeinde hat ihn bei der Trauerfeier in der St. Andreas-Kirche und bei der Beisetzung auf dem Friedhof begleitet und von ihm Abschied genommen.

Wolfgang Werner war über viele Jahre eine im wahrsten Sinne des Wortes feste Größe in der St. Andreas-Kirchengemeinde, sei es im Kirchenvorstand, in dem er sich um Bau- und Finanzangelegenheiten zuverlässig gekümmert hat, oder bei der Organisation von Gemeindefesten und anderen Veranstaltungen.

Mit seiner geradlinigen und direkten Art war er ein verlässlicher und engagierter Ansprechpartner.

Er hat sich für andere eingesetzt und seine übernommenen Aufgaben ernst genommen. Er hat segensreich gewirkt und Spuren hinterlassen.

Wir werden ihn sehr vermissen.

RAINER OESTERLE

NEU IN HAINHOLZ UND VINNHORST

Seit Anfang September arbeite ich in den Kirchengemeinden und im Kulturtreff Hainholz als Religionspädagogin und Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr und möchte mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Angelina Fischer, ich bin 24 Jahre alt und komme aus Edesheim, einem kleinen Dorf in der Nähe von Göttingen. In meiner Jugend habe ich mich ehrenamtlich in der Evangelischen Jugend engagiert. Nach meinem FSJ im Kinderhort in Nörten-Hardenberg habe ich mich dazu entschieden "Religionspädagogik und Soziale Arbeit" an der Hochschule Hannover zu studieren. Mit der Theorie im Gepäck, freue ich mich jetzt sehr auf die Praxis, auf ein spannendes Jahr mit vielen neuen Herausforderungen sowie neuen Begegnungen. Ich freue mich darauf, Sie in der Gemeinde kennenzulernen.



ANGELINA FISCHER



König Bestattungen

Inh. G + R Preuß

Im Trauerfall stehen wir Ihnen helfend und beratend zur Seite,
kommen auf Wunsch zu Ihnen ins Haus,
nehmen Ihnen alle Behördenwege ab und erledigen alle Formalitäten.
Verrechnung von Sterbegeldern und Versicherungsleistungen.

Unter unserem Sammelruf erreichen Sie uns Tag und Nacht

350 45 45

30165 Hannover - Hainholz
Guts-Muths-Str. 1 * Am Jahnplatz

30419 Hannover - Herrenhausen
Haltenhoffstr. 199 * Ecke Meldaustraße

mal was anderes ...



MOSINSKI

M A L E R M E I S T E R

Bunnenbergstraße 13 · 30165 Hannover
Fon 0511.703009 · Fax 0511.7010232
info@mosinski-malermeister.de

Ihr Team für:

- Renovierungen nach Ihren Wünschen
 - Tapezierarbeiten
 - Lackierarbeiten
 - Gerüstbau
 - Fassadenbeschichtung
 - indiv. Beratung + Ausführung
 - bequemes Renovieren für Senioren
- mosinski-malermeister.de

IMPRESSUM:

Herausgeber des Gemeindeblattes:

Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-Hainholz und der Ev.-luth. St. Andreas-Kirchengemeinde Hannover-Vinnhorst.

Redaktion: M. Jacobmeyer (v. i. S. d. P.), A. Knebusch, R. Oesterle, E. Tödter, U. Wille.

Layout: Monika Oesterle

Fotos: Holger Hütte (S. 5 u.), Wiebke Ostermeier (S. 4 l.), Jens Schulze (S. 5 l. u. r.), Aj Watt (S. 1), Nico Blue (S. 2)

Kontakt zur Redaktion: E-Mail: KG.Hainholz.Hannover@evlka.de oder über das Gemeindebüro der Kirchengemeinde Hainholz, Turmstr. 3a, 30165 Hannover, Tel. 352 09 00

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder nur teilweise zu veröffentlichen.

Auflage: 4.500, sechs Ausgaben im Jahr. **Druck:** Druckerei Mantow

Redaktionsschluss Ausgabe Dezember/Januar: Freitag, 4. November

Verteilung ab Freitag, 25. November



ZUR JUBELKONFIRMATION IN VINNHORST

28 ehemalige Konfirmand/innen waren am ersten Sonntag im September in die St. Andreas-Kirchengemeinde gekommen, um das Jubiläum ihrer Konfirmation zu begehen.

Nach der Begrüßung mit Sektempfang zogen die Jubilarer wie vor Jahrzehnten wieder in das Gotteshaus ein, in dem sie erneut eingesegnet wurden. Nach Gruppenfoto und gemeinsamem Mittagessen wurden bei der Kaffeetafel im Gemeindehaus Erinnerungen an die eigene Konfirmation ausgetauscht: Die Geschenke waren damals oft bescheidener als heute. Es gab Taschentücher und Hortensien. Vor der Konfirmation musste viel auswendig gelernt und auch noch eine Prüfung abgelegt werden. Eine Jubilarin konnte ihren Konfirmationsspruch nicht nur sagen, sondern auch Stationen ihres Lebens benennen, wo dieser ihr wichtig geworden war. Mit einer Abschlussandacht in der Kirche endete dieser besondere Ehrentag.

MICHAEL IETIS

PATRONATSFEST

Der 30. November ist alljährlich der "Andreastag" - der Namenstag des Kirchenpatrons der St. Andreas-Kirche.

Das feiert die Kirchengemeinde mit einem kleinen Fest. Um 17 Uhr beginnt es mit einem Familiengottesdienst, in dem es um das Leben und Wirken des Apostels geht. Zur Einstimmung in den Advent gibt es zudem adventliche Lieder aus alter und neuer Zeit.

Zum Andreasfest gehört auch ein anschließender kleiner Markt mit Waffeln, Bratwurst und Glühwein. Und Haggis, das man traditionell am "St. Andrew's Day" in Schottland isst. Zu dem Patronatsfest sind alle Menschen - Groß und Klein - sehr herzlich eingeladen.

ANDREAS AHNERT





Freizeitteam und Kinder überraschen Marc Jacobmeyer zur 25. Kinderfreizeit (o.), auch eine Rede von der letzten Bundeskanzlerin darf nicht fehlen (u.)

OPERATION BEACHPARTY – ODER 25 KINDERFREIZEITEN MIT MARC JACOBMEYER

Als Marc Jacobmeyer seine Augenbinde wieder absetzen darf, blickt er in ein Spalier aus laut jubelnden Kindern, die Hawaii-Ketten und Partyhüte tragen. Die Hauswände an der Terrasse des Freizeithauses sind mit Luftschlangen, einer Girlande mit Fotos von Marc und einem handgemalten Marc-Porträt dekoriert. Aus einer Musikbox ertönt Händels majestätisches „Halleluja“. Marc schaut sich um, lacht und setzt dann langsam einen Fuß vor den anderen. Mit einer aufblasbaren Krone von Tedi auf dem Kopf bahnt er sich seinen Weg durch die Menge, die Kinder geben ihm High Five und seine Gesichtszüge können sich noch nicht zwischen völlig verdattert und völlig begeistert entscheiden.

Keine Sorge, so beginnt weder der schönste noch der schlimmste Traum Ihres Diakons und auch nicht jeder Tag in seinem Leben – tatsächlich startete so aber eine Überraschungsparty für ihn auf



der diesjährigen Kinderfreizeit, die wir ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamer geplant hatten. Marc ist in diesem Jahr nämlich zum 25. Mal für die Kirchengemeinden Hainholz und Vinnhorst auf Freizeit gefahren. Was wir unter dem Decknamen Beachparty ins Programm geschrieben hatten, wurde zu einem Gala-Abend voller Aufgaben für Marc und die Kinder, die auf Insidern der vergangenen Jahre beruhen: Ingwershot-Wetttrinken, Stopptanz zum Lied „Lemon Tree“, Anspiele früherer Freizeiten erraten und eine neue Kirche unter fachkundiger Aufsicht aus Knete entwerfen (schließlich ist das Gemeindehaus jetzt fertig). Bei „1, 2 oder 3“ mit Quizfragen zu seiner Person durfte Marc aussetzen, kannte aber auch nicht jede Antwort. Meist gewannen ohnehin die Kinder – zu Marcs Erleichterung. Prominente Gäste gratulierten ihm (darunter sogar auferstandene), die größte Dichterin aller Zeiten trug ein Marc-Gedicht vor und die renommiertesten Wattforschenden präsentierten die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Marc und Küstenlebewesen.

Zur After-Show-Party ohne Kinder durfte Marc Geschenke auspacken und sich Videoglückwünsche von ehemaligen Teamerinnen und Teamern und weiteren Gratulierenden anschauen. Wohl an keinem Kinderfreizeit-Tag zuvor hat er so oft hintereinander „Das ist ja echt der Hammer“, „Das ist ja unfassbar“, und „Das ist ja echt der Wahnsinn“ gesagt. Auch hier danken wir Marc noch einmal für 25 Kinderfreizeiten. Mögen noch viele weitere folgen!

KONSTANTIN KLENKE



Viel Spaß auf dem Wasser (o.) und bei den anderen Programmen, die die ehrenamtlichen Teamer/innen mit viel Kreativität und Einsatz ausgearbeitet haben (u.)



NACHRICHTEN AUS HAINHOLZ

ENDLICH SOLL WIEDER GEJUBELT WERDEN!

In den letzten Jahren konnten wir in Hainholz leider aufgrund der Corona-Pandemie keine Jubelkonfirmationen feiern. Dies soll sich im nächsten Jahr ändern! Im Sommer nächsten Jahres werden Sie herzlich zu Ihrer Jubelkonfirmation eingeladen. Den genauen Termin werden wir in den nächsten Ausgaben von Kreuz und Quer bekannt geben! Wenn Sie eine Jubilarin oder ein Jubilar sind, melden Sie sich bitte bereits bei uns im Gemeindebüro!

NIKOLAS KEITEL

BENÖTIGEN SIE KOSTENLOSE HILFE ...



... bei Einkäufen oder Arztbesuchen? Möchten Sie, dass Sie jemand beim Spaziergang begleitet oder zum Friseur bringt? Dann rufen Sie unser Gemeindebüro in Hainholz an: Tel. 352 09 00 (zu den auf der letzten Seite angegebenen Bürozeiten). Frau Barbro Birken wird sich dann bei Ihnen melden und einen Termin vereinbaren. Ihre

Tätigkeit ist begrenzt auf das Gebiet der Kirchengemeinde Hainholz.

KIRCHENGEMEINDE HAINHOLZ

DIENSTAGSTREFF

Zum Dienstagstreff sind Seniorinnen und Senioren in das Hainhölzer Gemeindehaus eingeladen am 25. Oktober und 22. November. Um 15:30 Uhr beginnt das Treffen jeweils.

ERIKA ÖHLERKING

BESUCHSDIENST AUF ANRUF

In der Hainhölzer Kirchengemeinde gratulieren wir älteren Gemeindemitgliedern seit vielen Jahren nicht nur mit der Post, sondern auch persönlich zum Geburtstag. In der derzeitigen Lage haben zuletzt keine Besuche mehr stattgefunden. Wir möchten aber ausdrücklich darauf hinweisen: Wer gerne Besuch haben möchte, möge bitte im Gemeindebüro anrufen. Dann freuen wir uns, wenn wir einen Besuch bei Ihnen verabreden dürfen. Übrigens auch, wenn Sie nicht Geburtstag haben.

NACHRICHTEN AUS HAINHOLZ

Wenn Ihr Name nicht in der Kirchenzeitung erscheinen soll, rufen Sie bitte vor dem jeweiligen Redaktionsschluss im Gemeindebüro an! Wenn Sie „Goldene Hochzeit“ o. Ä. feiern, bitten wir Sie, uns das auch rechtzeitig vorher mitzuteilen, weil wir sonst nicht gratulieren können. Wir drucken folgende Geburtstage ab: 70, 75 und alle Geburtstage ab 80 Jahre.

NACHRICHTEN AUS ST. ANDREAS

FRAUENFRÜHSTÜCK



Am 19. Oktober um 9:30 Uhr gibt es wieder ein reichhaltiges Frühstücksbuffet im Gemeindehaus der St. Andreas-Kirche. Die Kosten betragen 6,-€.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Frauen, egal welcher Konfession oder Nationalität sie angehören. Eine Anmeldung unter Tel. 3520900 oder 80097016 ist aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich.

Es gibt interessante Geschichten und schöne Erlebnisse rund um den Urlaub, die auch gerne von den Teilnehmern ergänzt werden können.

Das bewährte Team an meiner Seite und ich freuen uns schon darauf.

MICHAELA WOLLSCHLÄGER

NACHRICHTEN AUS ST. ANDREAS

Herzlichen Glückwunsch
und
Gottes reichen Segen



Wenn Ihr Name nicht in der Kirchenzeitung erscheinen soll, rufen Sie bitte vor dem jeweiligen Redaktionsschluss im Gemeindebüro an! Wenn Sie „Goldene Hochzeit“ o. Ä. feiern, bitten wir Sie, uns das auch rechtzeitig vorher mitzuteilen, weil wir sonst nicht gratulieren können. Wir drucken folgende Geburtstage ab: 70, 75 und alle Geburtstage ab 80 Jahre.

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HANNOVER-HAINHOLZ

WWW.KIRCHENGEMEINDE-HAINHOLZ.DE



Gemeindebüro

Turmstr. 3A, 30165 Hannover
Tel. 352 09 00, Fax 352 02 12
E-Mail: KG.Hainholz.Hannover@evlka.de
Pfarrsekretärin:
Michaela Wollschläger
Mo, Di, Do, Fr 10—12 Uhr
und Mi 16—18 Uhr

Pfarramt

Pastor Nikolas Keitel
Nikolas.Keitel@evlka.de
Tel. 0151 22 83 12 15
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Diakon Marc Jacobmeyer

Tel. 352 09 10
Marc.Jacobmeyer@evlka.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand

Vorsitzende
Angelika Knebusch

Friedhofsbüro

Turmstr. 3A, 30165 Hannover
Tel. 352 06 03, Fax 352 02 12
E-Mail: friedhof.hannover.hainholz@evlka.de
Michaela Wollschläger, Christine Lacatena
Bürozeiten: siehe Gemeindebüro
Öffnungs- und Schließzeiten des Friedhofs:
01.10. bis 31.10. 8 bis 18 Uhr
01.11. bis 31.01. 8 bis 17 Uhr
01.02. bis 31.03. 8 bis 18 Uhr
01.04. bis 30.09. 8 bis 20 Uhr

Küsterinnen

Melanie Friedhoff, Tel. 0176 37711202
Christine Lacatena

Kirchenmusikerin Julia Knippel

Tel. 0176 84 20 24 82

Leiter der Kantorei

Dr. Rainer Oesterle,
Tel. 63 66 73

Kindertagesstätte

Leiterin Susanne Herbers-Lindig,
Hüttenstr. 1,
Tel. 352 00 86, Fax 353 53 21
E-Mail: KTS.Hainholz.Hannover@evlka.de

Förderverein

Vorsitzender
Andreas Alswch, Tel. 352 00 86 (KiTa)
Empfänger: Förderverein KiTa Hainholz
IBAN: DE53 2505 0180 0910 2333 73

Freundeskreis der Hainhölzer Kirchengem.

Rosi Lange, Tel. 352 09 00 (Gemeindebüro)

Spendenkonto Kirchengemeinde Hainholz

IBAN: DE39 5206 0410 7001 0423 00

EV.-LUTH. ST. ANDREAS-KIRCHENGEMEINDE HANNOVER-VINNHORST

Gemeindebüro

Beneckeallee 2, 30419 Hannover
Tel. 63 21 68
E-Mail: KG.Andreas.Hannover@evlka.de
Pfarrsekretärin: Britta Köhler
Öffnungszeiten:
Mo 17-18 Uhr, Di 9—11 Uhr

Pfarramt

Pastor Andreas Ahnert
Am Andreashof 3, Tel. 67 66 47 37
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Diakon Marc Jacobmeyer

Turmstr. 3A, Tel. 352 09 10
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand

Vorsitzender
Andreas Ahnert

Kirchenmusikerin Julia Knippel

Tel. 0176 84 20 24 82

ST-ANDREAS-HANNOVER.WIR-E.DE

Leiter des Gospelchores

Dr. Rainer Oesterle,
Tel. 63 66 73

Kindertagesstätte

Leiterin Grit Henrich
Beneckeallee 2, Tel. 63 54 00
E-Mail:KTS.Standreas.Hannover@evlka.de

Spendenkonto Kirchengemeinde St. Andreas

IBAN: DE39 5206 0410 7001 0423 03



FÜR BEIDE GEMEINDEN

Kirchenkreissozialarbeit

Karen Hammerich
Burgstr. 8, 30159 Hannover
Tel. 3687-194

Diakoniestation

Leitende Pflegekraft Bettina Stock
Eichsfelder Straße 56/58, 30419 Hannover
Tel. 271 35 60, Fax 271 35 62